Matheus Müller,

Asbach "Uralt"

alter deutscher Cognac

esbadener Bade-Bla

Kur- und Fremdenliste

Nr. 281

age.

einofen.

Unter des Schönstel ität: Forelles

Qr. 135

ettrifchen Sie der öffentlich

nd Beidnun tabt. Mafdi

bezogen mer

Wegenmari &

ogefüllten Bei n berüdfichte

tenbanami.

1916.

Pfund 60 \$

ung. Det Be

Afgijeamt

ichließt. 4. 30 ten Fundian

Inhalt, 18

efaßtem G

eichstaffen

70 J. go Zonard M

Stanbedam!

iten.

hat eine), betreffeib

Delbepflicht Die beröffen

Seite

ber ber 64

Frankfurt a

Frantia in Blanch die burch die

tfurt a. Standorften Genheimerke hal, Barenke in ber Jeil

rts (Regien und Spatil ingetragen b

golbenes 1

Erscheint täglich;

antags: Illustrierte Ausgabe Hauptliste der anwesenden Fremden.

> Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

tion Monat | mil | Mik. 5.— | 2.— | mil | Mik. 5.— | 2.— | 1.80 ath the Post bezogen innerhalb Deutschland und Osterreich atelne Nummern der Hauptliste

30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

drift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



· Organ der · Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

GGS DGGe-Bidit:

Die 5 mal gesp. Petitreile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitreile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Kekkamerelle nach dem
Tagerprogramm Mk; Z.—. Einmalige
Auftrige unterliegen einem bosonderen Tarit.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme: bei der Geschäftsleitung, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Espeditionen. – Anzeigen missen bis 10 Uhr vormittags bei der Oeschäfts-leitung eingellefert werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-schriebenen Tagen wird keine Ge-währ übernommen.

r. 222.

Mittwoch, 9. August 1916.

50. Jahrgang.

Onzertprogramm für Mittwoch Seite 2.

Gesellschaft und Kurleben.

Sein 50jähriges Militarjubilaum begeht Herr Generalleutnant Conzen. Der der Generalleuthalt und 1866 in das ist am 7. Juli 1848 geboren und 1866 in das ist am 7, Juli 1848 geboren und 1868 geboren 1868 Feldartillerieregiment Nr. 8 eingetreten, 1868 che Feldartillerieregiment Nr. o enigeren Frankteil, in dem er sich das Eiserne Kreuz verdiente.

Oberst z. D. Boettcher, von hier, der 11/2 Jahre nandant des Kriegsgefangenenlagers Wetzlar war, ktzt bei dem Rücktritt von diesem Kommando der Generalmajor verliehen worden.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen. Arnold (Hagen), Hauptm. Bönnicke (Berlin), Leut.

precher, Rittm. Diepenbrügge (Kreuznach), Leut.

Grundler (Neumark). (Münster), Oberstabsarzt Grundler (Neumark), Oberleut, Himmelreich (Godesberg), Leut, Lehr oberleut. Himmeireich (Godesberg), Leut. Mügge erin), Frau Hauptm. Leipold (Wesel), Leut. Mügge erin), Kapitänleut. Richthofen (Wilhelmshaven), Leut. eider (Berlin), Hauptm. Schrick (Strassburg), Leut. (Duisburg), Leut. Struck (Elberfeld), Frau delleut. von Weiss (München), Oberleut. Ziegler

Hier sind u. a. eingetroffen: Gräfin von Reina Lichterfelde im Haus Dambachtal. — Frau Bavon Ulmenstein aus Cottbus in Pension arethenhof. — Eberhard Freiherr Ostman der Leye aus Düsseldorf im Kaiserhof.

Das Neueste aus Wiesbaden.

- Im Kaiser Friedrich-Bad bleibt wegen einer baulichen Arbeit die römisch-irische Abteilung auf einige Tage geschlossen.

- Die Goldankaufstelle (Marktstrasse 14) bittet uns, darauf aufmerksam zu machen, dass nach Mitteilung der Berliner Zentralstelle die Ausgabe der Eisernen Erinnerungsuhrketten, wie solche bekannt-lich den Einlieferern von goldenen Uhrketten gegen eine kleine Vergütung zur Verfügung gestellt werden, aus betriebstechnischen Gründen erst in einiger Zeit wird erfolgen können. Die Ausgabe dieser Ketten wird ebenso, wie diejenige der noch rückständigen Plaketten und Diplome, rechtzeitig an dieser Stelle bekannt gegeben werden, da besonders Wert darauf gelegt wird, dass einem jeden, der in verständnisvoller Weise dazu beigetragen hat den Goldbestand unserer Reichsbank zu kräftigen, ein bleibendes Erinnerungszeichen an diese grosse Zeit zuteil werde.

Hof und Gesellschaft.

Die Kaiserin ist für einige Zeit in Bad Homburg eingetroffen.

Der Grossherzog von Baden besuchte die Kronprinzessin in Zoppot.

Herr und Frau Krupp von Bohlen und Halbach überwiesen in Gemeinschaft mit Frau F. A. Krupp dem "Reichsverband der Ostpreussenhilfe" eine Schenkung von 250 000 Mark.

Die kürzlich verstorbene Gräfin Babette von Kalkreuth hat ihr Grundstück in Berlin der Stadt Berlin und ihr Gut in Thüringen einer Berliner Wohltätigkeitsanstalt (Schwesternheim) vermacht.

Literatur, Wissenschaft und Kunst,

Kleine Nachrichten. Der Hofopern- und Kammersängerin Frau Hedwig Francillo-Kauffmann wurde vom Kaiser Franz Joseph das Ehrenzeichen II. Klasse vom Roten Kreuz mit der Kriegsdekoration verliehen.

Reise und Verkehr.

Ausfallende Milliarden im Reiseverkehr. Es gibt keine Statistik über die Summen, die jedesmal im Sommer durch den Reiseverkehr in den Bädern, Luftkurorten, in den Gebirgen, an geschichtlich bekannten Stätten usw. ausgegeben werden, und so lässt sich auch nicht genau angeben, wie gross der Ausfall im Sommerreiseverkehr ist, seit Europa vom Kriege durchtobt wird, aber dieser Ausfall lässt sich doch auf ein paar Milliarden Mark einschätzen. Nach Berechnung französischer Volkswirte wurden im Jahre 1912 in Frankreich allein annähernd 2½ Milliarden Francs von reisenden Ausländern ausgegeben, dagegen werden die Ausgaben der Fremden in Frankreich für das vergangene Jahr nur auf 1400 Millionen Francs eingeschätzt, wobei schon die Ausgaben der englischen Truppen miteingerechnet sind. Das macht einen Ausfall von mehr als I Milliarde für das Jahr allein in Frankreich aus. Für Italien schätzte man vor dem Kriege die Summe des von Ausländern ins Land gebrachten Geldes jährlich auf 750 Millionen Francs ein. In diesem Jahre dürften es kaum 50 Millionen werden. Im Verhältnis zur Bevölkerung dürfte aber der Ausfall aus dem Reiseverkehr in der Schweiz am höchsten sein. Auch in Deutschland und in Österreich entsteht ein Ausfall aus dem Sommerreiseverkehr, der aber nicht gross sein dürfte, da viele, die sonst ins Ausland reisten, in diesem Jahre die Schönheiten ihrer engeren Heimat zur Erholung aufsuchen.

Stündchen in der Goldankaufstelle.

vanend haben wir uns bei den Riesenergebnissen riegsanleihen gesagt: Wer hätte je gedacht, dass essanleihen gesagt: wer natte je gleen Summen der state Volk immer wieder fähig ist, solche Summen der gen! Aber nicht nur beim Aufbringen der Anleihen zeigt sich die Kraft und der Wille Volkes zum Siege, sondern bei jeder Gelegenheit Wir dieselbe freudige Bereitwilligkeit dem Vaterdienen. Besuchen wir heute nur einmal die gen Wochen hier in der Marktstrasse 14 er-Goldankaufstelle, um ein Stündchen dort zu ver-Wenn wir dann mit Verwunderung die Menge eits eingelieferten Goldgegenstände, das Ergebnis hurzer Zeit, sich zusehends häufen sehen, fragen Welche Schätze Goldes mögen, müssen noch dischen Volke verborgen liegen, unbeachtet, unbe-Interessant und erhebend zugleich ist es hier interessant und ernebellu zugen was alles ge-Wird, und von welchem Gedanken die Geber bei geleitet werden!

Bereiter werden:
Und alle Klassen der Bebringen ihren Schmuck, das einfache Mädchen Volke den leichten Ohrring oder den Ring, den konfirmation erhalten, die Bürgersfrau das antike von Grossvaters Zeiten noch aufbewahrt, die einen Schmuckkasten mit all den wertvollen

Gegenständen, die sie die rasch wechselnde Mode doch nicht mehr tragen liess, alle gleich beseelt von dem Gedanken, hier kann ich meinem Vaterlande Nutzen bringen.

Sehen wir dem Betriebe noch eine Weile zu! Einer der Sachverständigen prüft ein breites goldenes Armband auf seinen Goldgehalt; es wird schon 30 Jahre nicht mehr getragen und bringt einen ansehnlichen Betrag; der andere Taxator rechnet den Wert eines goldenen Zahngebisses aus, der dritte nimmt eine schwere goldene Uhr auseinander. "Wünschen Sie das Werk zurück?" entspinnt sich eine Unterhaltung zwischen demselben und dem Einlieferer. "Nein, was soll ich damit?" "Dann geben Sie es bitte dem Vaterlandsdank!" und zeigt einen Kasten, in dem etwa schon 100 solcher Werke liegen. Das Einzelne hat ja keinen grossen Wert, aber viele Wenig geben ein Viel.

Eine grosse Anzahl Ketten wird gebracht, ein stattlicher Herr, geschmückt mit dem Kreuz von 1870, gibt seine schwere Kette von der Uhr weg, ein Menschenleben hat er sie getragen, jetzt zieht er eine eiserne Kette vor! "Eisern ist die Zeit, da will ich mich nicht mit Gold schmücken!" Goldmünzen werden gebracht! Den Golddollar zur Bank zu bringen lohnt manchem nicht, hier wird er mit anderen Gegenständen angegeben, und zum höchsten Kurs angenommen. Brasilianische, chinesische Goldmünzen sehen wir, 100 Francs-

stücke, vermutlich noch eine Erinnerung an Monte Carlo, grosse englische Erinnerungsmedaillen an Jubiläen der Königin Viktoria und die Thronbesteigung Eduards VII. erinnernd, jetzt bereit, das Schwert gegen den Erbfeind schmieden zu helfen.

Wertlos liegt zu Hause die zerbrochene Brille, die abgeschriebene Goldfeder, der zerbrochene Kragenknopf, hier ist alles Wert, ist bares Geld für den Bringer. Wie viele lassen solche Gegenstände einfach liegen, weil sie ihren Wert nicht kennen, oder fürchten, bei einem Verkauf nicht den wirklichen Wert zu erhalten. Die Taxatoren geben bereitwilligst jede Auskunft und zahlen, wenn der Besitzer den Gegenstand abgeben will, den vollen Wert aus. Das bare Geld spielt bei der jetzigen teueren Lebenshaltung eine noch grössere Rolle als im Frieden und so vereinigt sich hier das eigene Interesse mit dem vaterländischen.

An 12 Tagen haben über 1000 Personen Gold und Schmuck an die hiesige Goldankaufstelle eingeliefert, ein Zeichen dafür, dass die hiesige Bürgerschaft die hohe Bedeutung der Stärkung unseres Goldschatzes zu würdigen weiss, aber immer in weitere Kreise muss der Gedanke dringen, immer weitere Kreise veranlassen im nationalen Interesse nutzbar zu machen, was für den Einzelnen nur noch Wert als Andenken besitzt, aber durch die Hingabe einen ungleich höheren Wert für die Allgemeinheit erreicht!





Konzertprogramm für Mittwoch.

Vormittags - Konzert.

Mittwoch, den 9. August 1916.

Konzert des städtischen Kurorchesters

in der Kochbrunnen-Anlage.

1.	Choral: ,Ein' feste Burg.*
2.	Ouverture zur Oper "Tancred" . G. Rossini
3.	Wiener Kinder, Walzer Strauss
4.	Adelaide, Lied L. v. Beethoven
5.	III. Finale aus der Oper ,Der
	Freischütz* C. M. v. Weber
6.	Mitternachts-Polka E. Waldteufel

Nachmittags-Konzert.

410. Abonnements-Konzert. 41/2 Uhr. Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer

Kurkapellmeister. Aus grosser Zeit, Marsch . . . J. Lehnhardt

2. Ouverture zur Oper "Der Wildschütz* A. Lortzing 3. Duett (II. Akt) aus der Oper , Die

Hugenotten* G. Meyerbeer 4. Mein Traum, Walzer . . . E. Waldteufel 5. Morgenlied Fr. Schube.t

6. Ouverture zur Oper "Fra Diavolo" D. F. Auber 7. Fantasie aus "Ein Sommernachtstraum* F. Mendelssohn

S. Kaiserjäger-Marsch R. Eilenberg

Abend-Konzert.

411. Abonnements-Konze 81/2 Uhr.

Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ein Morgen, ein Mittag und ein Abend in Wien, Ouverture . . 2. Abschiedsständchen 3. I. Finale aus der Oper "Die Hugenotten* 4. a) Gavotte aus der Oper W. A. Mozari "Figaros Hochzeit" . . .

5. Fest-Ouverture A. Lortzing 6. Schatz-Walzer aus der Operette "Der Zigeunerbaron". . . . Joh. Strans

7. Fantasie aus der Oper "Der G. Rossini Barbier von Sevilla*

Reisekleider Reisemäntel

Sportjacken Damen-Moden, Langgasse

Ziemlich hoch ist auch der Schaden in den skandinavischen Ländern, wohin namentlich die Deutschen jedes Jahr manche Million brachten.

Aus unseren Kriegstagen.

- Als den tiefsten Eindruck der zwei Kriegsjahre benennt der Dichter Wilhelm Schmidtbonn folgendes Erlebnis: Nicht das Trappeln der tausend eingezogenen Pferde auf dem Strassenpflaster, des Nachts vor meinem Hotelfenster in Zürich, ein Geräusch, das ich bis zu meinem letzten Lebenstag im Ohre behalten werde, nicht das Überschreiten der deutschen Grenze bei Konstanz, in den Mobilmachungstagen, da mich ein einziger Schritt aus dem Frieden in das unbegreifliche, sturmhafte Entsetzen des Krieges brachte und ein bayrischer Gendarm mich statt mit der erwarteten blitzhaft jähen Faust mit unfassbar ruhiger Güte empfing, nicht der erste deutsche Gefallene, den ich in einem zerschossenen Dorf hinter der Aisne liegen sah (er war mit einer Zeltwand bedeckt, aber man sah die Form des Körpers, Kopf und Füsse standen wie eckige Gebirge. Ich zog den Hut und mein Herz klopfte in einem grossen Schuldbewusstsein: er ist tot und ich lebe), nicht der erste Blick auf die nahe, gelbe, verschwiegene Linie des französischen Schützengrabens, nicht die Stunde, da ich mit zwei Artillerieoffizieren einen Felshang nördlich von Soissons überschreiten musste, immer im Zielfernrohr der französi-

schen Beobachter, unser Leben der Duldsamkeit und Stimmung des Feindes überlassen, der jeden Augenblick fliegendes Eisen zu uns herschicken konnte, nicht das jammernde Geheul der Granaten in der Nacht, die fernen leuchtenden Bogen, die Schiäfer in den Unterständen, die einsam wachenden Posten, nicht der englische Flieger über mir auf dem Molenkopf von Zeebrügge, nicht die Beschiessung von Soissons mit Einschlägen und aufsteigenden Feuerbränden, der ich vom Schützengraben aus zusah, nicht der ungeheuere, durch keinen Hunger und keine Mühsal der Strassen anzuhaltende, herrlich dramatische deutsche Wille beim rasenden Vormarsch in Serbien, nicht das Elend der serbischen Flüchtlingszüge, die, mit farbigen Teppichen behangen, durch den Regen glänzten wie Hochzeitszüge, sondern die erste Rückkehr aus Frankreich nach Deutschland, da der Zug, nach der Fahrt durch die verbrannten, menschenleeren Schuttmauern von Montmédy und Longwy, in das unberührte deutsche Land einfuhr, als Blumen an den Fenstern standen, Kinder neben den Gleisen spielten und hell gekleidete Frauen zu unserm Zug hinaufwinkten. Da brach zum erstenmal ein Schluchzen in mir aus. Das Bild dieses doch ganz alltäglichen Stückes Welt war soviel, dass ich noch nach einer Stunde die Augen geschlossen halten musste wie vor dem Licht einer tausendfachen, in das Herz schneidenden Sonne. Da ist mir der einstige Blick in die jenseitige Welt vorweg genommen worden.

Bibliothek.

Karl von Perfall. Das Schicksal der Agathe Rotts Roman. (Das neueste Ullsteinbuch, Preis 1 Mk.) — Pe Roman spielt in den Kreisen des bayrischen Adels, auf Fideikommissherrschaft, in einem Stadthaus, das der des Rokoko entstammt, und in der Residenz mit ihren empfängen und Ballfesten. Trugische Wucht hat die geführte Handlang. Das alte Kriemhildmotiv kehrt-Menschen der Gegenwart übertragen, darin wieder. Zweikampf fällt Graf Hove, ein verträumter, innerlich zweikampt fallt Graf Hove, ein verträumter, innerfles pehmer Mann, der jäh dem Frieden seiner jungen Eberissen wird. Hass und Neid auf den scheinbar vom Schößegfinstigten haben seinen Gegner zur Herausforderuntrieben. Von dem Wunsche, den Toten zu rächen, ist dessen Witwe ganz beherrscht. Ergreifend ist diese in ihrem haltlosen Schmerz geschildert, bis ihre Schmenach neuem Lebensglück sich stillt. Gestaltenreich ist Hintergrund des Romans der in den Togen des Kriegen. Hintergrund des Romans, der in den Tagen des Kriege-geht. Farbig ist der Münchener Karneval gesehen-Liebe zur Heimat das traute Idyll eines bayrischen St chens, ein bayrisches Schützenfest und seine derbe.

Bringt euer Gold zur Reichsbank

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbad Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrass vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.





München 1916 Königl. Glaspalast Vom 1. Juli ab täglich geöffnet. 521

Junge gebildete Uame,

in Sprachen, Musik, Krankenpflege ausgebildet, sport u. reisegewandt, im Haushalt erfahren,
sucht Stellung als Gesellschafterin. Offerten erbeten
unter Nr. 587 an die Exped. des
Wiesb. Badeblattes. 587

Gesuche, Eingab.

teklam, in alien Fällen, Schriftsătze an alle Behörden fertigt mit Erfolg an: Büro Gullich, Wiesbaden. Wörthstr. 3, 1.

Buch- u. Kunsthandlung Herm. Harms Antıquıtäten.

Bärenstrasse 2, Ecke Häfnergasse.

Königliche Schauspiele.

Das Königliche Theater bleibt Ferien halber vom 3. Juli bis einschliesslich 31. August ds. Js.

Wiesbaden, den 2. Juli 1916. Intendantur d. Kgl. Schauspiele. v. Mutzenbecher.

Residenz-Theater.

Das Residenz-Theater bleibt der Ferien wegen bis einschl. 31, August Geschlossen.

Wollen Sie einen greifbaren Erfolg

Das wirksamste Insertionsorgan ist das "Wiesbadener Badeblatt". Es wird als alleiniges Konzert- und Veranstallungsprogramm im Kurhaus und am Kochbrunnen verkauft und liegt in alfen besseren Hotels, daurationen, Kaffees Pensionen Sanatorien new o

Wir gehen Ihnen gerne mit praktischen Rat schlägen und Ausarbeitungen zur Hand,

66666: 66666



Kinephon-Theater

Taunusstr. 1 Angenehmer, kühler Aufenthalt.

Quo Vadis? Geschichtliches Schauspiel aus der

Zeit der Christenverfolgung in 6 Akten. Nach dem weltberühmten Roman von Henryk Sienkiewitz. Gutes Beiprogramm.



Thalia-Theater Kirchgasse 72 Fernspr-

Vornehmstes und gröss Lichtspielhaus. Vom 9, bis 11. August.

Adele Sandrock die berühmte deutsche Trago Die Beichte einer Verurte Kehre zurück,

alles vergebi Lustspiel in 3 Akten mit Hanni Weise. Neueste Kriegsbilder! (Messter erste Woche.)

99999:99⁹

Gepäck zur Eil- u. Frac Reisebure Tel. 12, 124 Baro: Nikolass Kaiser-Friedr. Gegrandet

II Uhr: K

41/2 n. 81/2 I 11 Uhr: K 4/2 n. 81/2 I

11 Uhr: K 41/2 m. 81/2 T

111/2 Uhr: 41/2 Uhr: / Abends 81/2

> Leitung: B Musikko

Beichb Pilse

Theat

Kulmbacher bortmunder

ments-Konze

. v. Suppe

V. Herfurth

Meyerbed

A. Mozari

Lortzing

h. Strauss

Rossini

inggasse 2

Mk.) - Per Adels, ant e s, das der mit ihren lit hut die sin

otiv kehrt.

n wieder

ungen Ehe r r vom Schiel

usforderung

rächen, ist

ist diese B

ihre Schus

tenreich ist

les Krieges

d gesehen gyrischen Si

chsbank

r, Wiesbad

ilhelmstra##

rtola

dener

. auf.

nd.

chen Rat

000

heater

Fernspr. nd grösst

lhaus.

. August.

sche Trage ren Drams r Verurteille

s vergeb

3 Akten Weise.

gshilder!

Woche.)

0

e derbe-

ter. idtischer

Gepäck zur Bahn. u. Frachtgut. Reisebureau. ... Tel. 12, 124 u. 242. Buro: Nikolasstr. 5 u. Talser-Friedr.-Platz 2 Gegründet 1842.

Gepäck-Abholung.

Verpackung.

Möbeltransport und Lager.

dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Donnerstag, den 10. August.

Il Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. 111/2 Uhr: Militär-Promenade-Konzert an der Wilhelmstr. 41/2 n. 81/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 11. August.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. 41/2 u. 81/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Samstag, den 12. August.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen - Anlage. 41/2 u. 81/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 13. August.

111/2 Uhr: Konzert in der Kochbrannen - Anlage. 41/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 81/2 Uhr im Kurgarten bei aufgehobenem Abonnement: Volkstümlicher Abend.

Doppel-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städt. Kurkspellmeister. Während des Konzertes:

Gesangsvorträge des Tenoristen Herrn Lago. Musikkorps des Ersatzbataillons Reserve-Infanterle-

Regiments Nr. 80. Leitung: Herr Kapellmeister Haberland. Eintrittspreis: 50 Pfg.

Abonnements-, Kurtax-, Tages- und Besichtigungskarten berechtigen zum Besuche der Wandelhalle und des Kur-gartens nur bis 7 Uhr abends.

Bei ungeeigneter Witterung im grossen Saale: S1/2 Uhr: Konzert des Kurorchesters unter Mitwirkung des Tenoristen Herrn Lago

Zum Eintritt berechtigen die für das Konzert im Kurgarten gelösten Karten zu 50 Pfg.

Montag, den 14. August.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Aulage. 41/2 n. 81/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 15, August.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. 41/2 und S1/2 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Mittwooh, den 16. August.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen - Anlage. 41/2 u. 81/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Donnerstag, den 17. August.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. 111/2 Uhr: Militär-Promenade-Konzert an der Wilhelmstr. 41/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. 81/2 Uhr im Abonnement:

Deutscher Opern-Abend,

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städt. Kurkapellmeister. Orchester: Städtisches Kurorchester.

Freitag, den 18. August.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen - Anlage. 41/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. Abends 81/2 Uhr im Abonnement:

Zu Ehren des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I. von Oesterreich, Königs von Ungarn, unseres hohen Verbündeten:

Volkstümliches Österreichisch-Ungarisches Nationalkonzert.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städt. Kurkapellmeister. Orchester: Städtisches Kurorchester.

Beleuchtung des Kurgartens und des Weihers. — Der Namenszug Sr. Majestät in Buntlichterfeuer. Leuchtfontäne.

Eintrittspreis für Nichtinhaber von Abonnements-, Kurtax-, Tages- oder Besichtigungskarten ab 7 Uhr: 50 Pfg.

Samstag, den 19. August.

41/2 u. 81/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. Sonntag, den 20. August.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

111/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen - Anlage. 41/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. 81/2 Uhr im Abonnement:

Richard Wagner-Abend.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städt. Kurkapellmeister Orchester: Städtisches Kurorchester. (Aenderungen vorbehalten.)

Städtische Kurverwaltung.



Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4. Zimmer mit Pension - Bäder Unter dem gleichen Vorstande

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. Zimmer mit und ohne Pension-Bäder Gute Verpf egung zo mässigen Preisen

Fremdenheim .INTERNATIONAL"

Leberberg 11a.

Telephon No. 6017. = Bestempfohlenes Haus. === Grosser Garten, Liegeplätze. Mässige Preise.

Prospekt frei.

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30 and medical Hotel-Pension Esplanade Erstklassige Familienpension Hotel-Pension Esplanade Aller moderner Konfort. Thermalbade aut ledem Flux. Pension yon 6 March Bequeme Grankenstuhl-Kinfal.rt.

Kurhaus-Wirtschaft Wiesbaden allerersten Ranges.

Mittagstisch nach beliebiger Zusummenstellung.

Wein-Saal mit Rebenraumen, Geseil-schaftszimmer f. Hochzelten, geschlossene Gesellschaften.

Beichbaltige Speisenkarte mit allen Delikatessen der Jahreszeit.

Bler-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten Pilsener Urquell Münchener Exportbier Löwenbrilu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung

Spezialitat: Rheingauer Original-Gemadise. W. Ruthe, Hefieferant Sr. Hajestät des Kalsers u. Königs.

Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen Theaters werden im Biersaal der Kurhaus - Wirtschaft durch Glockenzeichen fünf Min. verher bekannt gegeben.

freier nd-Kon Eintritt 417 bis.

Son Son

Rheingauer Weinstuben Zum alten Römer : Hoh. Kleingarn Dotzheimerstrasse 22

Fremdenheim

Telephon Nr. 2306 = Wiesbaden. =

Weinversand.

= Rheinstrasse 34 Fernraf 3268

an der Promenade und Nähe der Kuranlagen. Vornehmer Aufenthalt für Kurgüste and Dauermieter.

Erstklassige Zimmer. Elektr. Licht Bäder. 485

Eleg. möbl. Wohn- u. Schlafz. findet Dauermieter Kapellenstr. 49.

Die staatlich genehmigte

des Renn-Klub Wiesbaden

Wilhelmstrasse 8 Gartenhaus

nimmt Wetten für die meisten deutschen Rennplätze kostenfrei an.





Verwendel Kreuz-Pfennig" Marken euf Briefen, Karten usw.



820

Biebrich-Mainzer Dampfschiffahrt August Waldmann.

Von Biebrich nach Mainz (ab Schloss) 300 220 400 430 530 600 730 Von Mainz nach Biebrich (ab Stadthalle)

220 310 350 450 520 620 650 Bei Tageslicht ab Kalsertor-Hauptbahnhof 6 Minuten später. Nur Sonn- und Feiertags, ausserdem Extratouren. Wochentags nur bei gutem Wetter.

Kulmbacher und bortmunder Biere. Webergasse 9. Teleph. 4682.

Gopp, Fr., Trier Grabower, Hr. Kim. m. Fr., Berlin Graefenhain, Hr., Zerbst Gresse, Hr. Leutnant m. Fr., Strassburg

Grossfuss, Hr. Marinestabsarzt, Flandern Grossfuss, Fr. Lehrerin, Köln

Gohr, Hr. Geh. Justizrat, Berlin

Grosz, Hr. Kfm., Leipzig

Grüninger, Hr., Worms Grünert, Hr., Lampertheim Günther, Hr. Ing., Kassel Günther, Frl., Lichterfelde Haeder, Hr. Leutnant Hader, Hr. Kim., München

Härtel, Hr. Major m. Fr., Freiburg

Hage, Fr., Quedlinburg Privathot
Hagenthau, Hr., Zweibrücken Privathot
Hagenthau, O., Hr., Zweibrücken Privathot
Halseband, Fr. m. 3 Kindern u. Bed., St. Wendel

Mittwoch, den 9. August 1916.

Hotel Epp

Gasthof Krus

Tages-Fremden

	hach den Anmeldungen vom 7. August 1916
Abelmann, Hr. Apotheker, Limburg Prinz Nikelas Abresch, Hr. Bergewrksbes, m. Diener, Newstadt Rose	Hannak, Hr., Sanatorium Dr. Schütz Hartenbach, Hr. Kim., Kirchheimbolanden
Abt, Frl., Gebweiler Villa Grandpair Althoff, Hr. Rendant, Hagen Hotel Epple	Heisenstein, Hr., Breitbraun Zur Stadt Biebrich Helbing, Hr. Dr. med. m. Tochter, Nürnberg
Biscke, Fr., Socst Hansa-Hotel	Pension Heinsen
Banzet, Hr., Hagenau Herrnmühlgasse 9 Barmer, Hr., Europäischer Hof	von Herff, Fr. m. Tochter, Basel Hotel Spiegel Hermann, Hr. Kfm., Leipzig Grüner Wald Hermges, Fr., Schwerin Schwarzer Bock
Bandrexel, Hr. Kfm., Kempten Hansa-Hotel	Hermann, Hr. Kfm., Leipzig Grüner Wald
Bauer, Frl. Oberlehrerin, Borbeck Hospiz z, hl. Geist Bauer, Hr. Leutnant u, Adjutant Taunushotel	Hernig, Fr. Schrittstellerin m. Kind, Kassel
Beek, Hr. Kim. m. Fam., Hamburg Privathotel Harald	Hertz, Hr. Amtsrichter, Neunkirchen Geisbergstr. 14 Kapellenstr. 3
Becker, Hr. Kim. m. Fam. u. Bed., M. Gladbach	Herzan, Hr. Inspektor m. Fr., Langensalza Stiftstr. 7
Beckmann, Hr. Rentner Hotel Cordan	Hess, Hr., Berghausen Zur Sonne Hethey, Fr., Berlin Rose
Bedall, Hr., Ludwigshafen Kapellenstr. 3	Hildebranut, Hr. Kim., Hamburg Hotel Spiegel
Behnisch, Hr. Kfm., Görlitz Grüner Wald	Hetlacy, Fr., Berlin Hildebranut, Hr. Kim., Hamburg Hildebrandt, Fr. m. Tochter, Stuttgart Hindenburg, Frl. stud. med., Minden Villa Grandpair
Beckmann, Hr. Rentner Hotel Cordan Bedsil, Hr., Ludwigshafen Kapellenstr. 3 Behmenburg, Hr. Ing., Oberhausen Stiftstr. 2 Behnisch, Hr. Kfm., Görlitz Grüner Wald Bender, Fr. Rent., Frankfurt Zum Landsberg Bergmann, Fr. Gehelmrat, Koblenz Bergmann, Hr. Kobelms Warn Kiener	Aronomia, in. Aim. m. Toenter, Goria Kronprinz
Bergmann, Hr. Fabrikbes, m. Fam., Eisenach Hansa-Hotel	Hoener, Hr. Hauptmann m. Fr., Zehlendorf Hotel Viktoria
Bergemann, Fr. Dr., Friedenau Wiesbadener Hof	Hölzgen, Hr. in. Fr., Köln Karlshof Hochner, Hr. Kim., Hohenlimburg Metropole u. Monopol
Bähne, Hr. Oberlentnant Zur Stadt Biebrich Gasthof Krug	Houstoret, Hr. N. fen. Villa Gallifelia
Bicker, Hr. Kim., Frankfurt Zur Stadt Biebrich Bähne, Hr. Oberleutnant Gasthof Krug Bösenberg, Hr., Wollessleben Zum Kochbrunnen Bohne, Fr., Köln Metropole a. Monopol	vom Hofe, Hr. Kima Viersen Gasthoi Krug
von Bories, Hr. Oberstleutnant m. Fam. u. Begl., Bonn	Hofpaner, Hr. Prof. in. Fr., Düsseldorf Nasauer Hof- Holder, Hr. Kfm. in. Fr., Köln Bellevue
	Holter, Hr., Bad Homburg Zum Erbprinz Holzinger, Hr. Dr. med., Enyreuth Houriehs, Fr. Oberst, Wesel Kniserbud Hoos, Fr., Wiebelskirchen Brüsseler Hof Hores, Hr. Kfm. m. Sohn u. Tochter, Köln Hotel Weins
Bosse, Hr. Schriftsteller, Zürich Wilhelma	Houriehs, Fr. Oberst, Wesel Kaiserbad
Bruum, Hr. Prof., Düsseldorf Müllerstr, 8	Hoos, Fr., Wiebelskirchen Brüsseler Hof
Brämer, Hr. Student, Danzig Reichspost	Horst, Hr. Leutnant, Dortmund Wiesbadener Hof
Brauncek, 2 Frl., Sulzbach Pension Fortuna	Hosse, Hr. Kim., Hannu Gasthof Krug Hüllstrung, Hr. Kim. m Tochser, Remscheid
Brauss, Hr. Lentnant, Hamburg Hansa-Hotel	Hotel Central
Bosconitz, Hr. Kfm., Nürnberg Grüner Wald Bosse, Hr. Schriftsteller, Zürich Wilhelma Branm, Hr. Prof., Düsseldorf Müllerstr. 8 Branchler, Hr. Lehrer, Rheingönheim Zum Kranz Brämer, Hr. Student, Danzig Reichspost Brauneck, 2 Frl., Sulzbach Pension Fortum Braun, Hr., Lubenheim Zur Sonne Brauss, Hr. Leutnant, Hamburg Hansa-Hotel Brek, Fr. m. Fam., Karlsruhe Wieshadener Hof Brester, Hr. Stadtpfarrer, Myslowitz	Hüttmann, Hr. Oberlchrer m. Fr., Mülleim Pariser Hof Husselbach, Hr. Baurat m. Fr., Kassel Hansa-Hotel
Metropole u. Monopol	
Breyding, Hr. Kfm. m. Fam., Göttingen Evang, Hospiz Brilogemann, Hr., Welter Hans Pasqual	Jachmann, Hr. Kim., Berlin Jacoby, Hr. Kim., Berlin Janke, Hr., Posen Janssen, Fr., Dresden Junghaene, Hr. Fabr. m. Fr., Lahr Junghaene, Hr., Riebrich Junker, Hr., Riebrich
Brühl, Fr. m. Kind, Saarbrücken Hospiz z. hl. Geist	Janke, Hr., Posen Zwei Böcke
Brüggemann, Hr., Weiter Haus Pasqual Brühl, Fr. m. Kind, Saarbrücken Brugger, Pr., Baden-Baden Gasthof Krug Brune, Hr., lug., Krefeld Wiesbadener Hof Busch, Hr., Saarbrücken Weisses Ross Busch, Hr., Hauptmann m. Fr. Dresden	Junghaene, Hr. Fabr. m. Fr., Lahr Metropole u. Monopol
Busch, Hr., Saarbrücken Weisses Ross	Junker, Hr., Biebrich Zur Sonne Jurenka, Hr., Duisburg Zur Stadt Biebrich
Busse, Hr. Hauptmann m. Fr., Dresden Metropole u. Monopol	Sur Stadt Biedrich
Caesar, Hr. Landrichter, Bremen Kopellenstr. 37	Kallweit, Hr. Major, Berlin Rose Kannengiesser, Frl., Düsseldorf Oranienstr. 1 Kern, Hr., Hainstadt Zum Erbprinz Kettner, Hr. m. Fr., Frankfurt Hotel Vogel
Cahn, Hr. Bankier m. Fam., Frankfurt Nassauer Hof	Kern, Hr., Hainstadt Zum Erbprinz
von Carnap, Hr. Hauptin, m. Fr., Charlottenburg Taunushotel	Kettner, Br. m. Fr., Frankfurt Hotel Vogel Keuschen, Tr. m. Tochter, Osterfeld Zum Terminus
Clemens, Hr. Leutnant Metropole u. Monopol Compes, Hr. Kfm. m. Fam., Düsseldorf Fürstenhof	Kiessling, Hr. Kim, m. Fr., Frankfurt Nonnenhof
von Conrady, Fr., Charlottenburg Ouisisana	Killmer, Fr., Elberfeld Metropole u. Monopol Kleemann, Fr. m. Nichte, Mainz Hansa-Hotel
Cullmann, Fr., Gebweiler Pension Columbia	Klein, Hr. Färbereibes, m. Fr., Pirmasens Hansa-Hotel
Cullmann, Fr., Gebweiler Dange, Hr. Fabrikant, Siegen Davis, Hr. Kfm. m. Fr., Feschel Denzel, Hr. Kfm., Frankfurt Denzel, Hr. Kfm., Frankfurt Destsch, Hr. Kfm., Berlin Columbia Hansa-Hotel Kronprinz Wiesbadener Hof Grüner Wald	Knirk, Fr., Villa Stillfried Kölsch, Fr., Kaiserslautern Reichspost König, Hr. Inspektor, Barop Hotel Dahlheim Kopp, Hr. Kfm., Köln Reichspost Krämer, Hr., Worms Prinz Nikolas
Davis, Hr. Kfm. m. Fr., Feschel Kronprinz Denzel, Hr. Kfm. Frankfurt Wieshadener Hof	Kong, Hr. Inspektor, Barop Hotel Dahlheim Kopp, Hr. Kfm., Köln Reichsport
Destsch, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald	Krämer, Hr., Worms Prinz Nikolas
Dinkel, Fr. m. Tochter, Traben-Trarbach Hotel Weins Dittrich, Fr., Saarbrücken Gasthof Krug	Kraft, Fr., Elchersheim Nassauer Hof Krahwinkel, Hr. Fabr. m. Fam., Gummersbach
Djelaleddin, Hr. Major, Konstantinopel Nassauer Hof Dröscher, Hr. Kfm. m. Fr., Gelsenkirchen	Krebs, Hr. Kim. m. Fr., Mannheim Zum Erbprinz Kretschmer, Hr. Kim., Berlin Grüner Wald Krüger, Fr., Schwerin Schwarzer Bock
Biemers Hotel Regina	Kretschmer, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald
Edelstein, Hr., Neustadt Metropole u. Monopol	Krüger, Fr., Schwerin Küch, 2 Hrn., Dortmund Kücheumeister, Frl., Würzburg Heidelberger Hof
Ehrantrunh He Die m Fe Käln Hatal Cordan	Kücheumeister, Frl., Würzburg Heidelberger Hof
Ehrlich, Fr., Horrem Engel, Hr. Obering., Rheinberg Engel, Fr., Hamburg Erb, Frl., Mainz Esser, Hr. Kfm., Köln Ettlinger, Hr. Kfm., Frankfurt Kronprinz Westfälischer Hof Haus Oranienburg Zum Erbprinz Gasthof Meier Ritters Hotel	Kuekelmann, Hr. m. Fam., Wesel Metropole u. Monopol
Engel, Fr., Hamburg Haus Oranienburg	Kümmel, Fr., Laukwitz Goldenes Kreuz Kuhfuss, Hr. Leutnant Karlstr. 37
Esser, Hr. Kfm., Köln Gasthof Meier	Kuhne, Hr. Geh. Justizrat, Cottbus Margarethenhof
	Kuhfuss, Hr. Leutnant Karlstr. 37 Kuhne, Hr. Geh. Justizrat, Cottbus Margarethenhof Kufitz, Fr., Kaiserslautern Evang. Hospiz Kuschnerus, Fr., Cottbus Kapellenstr. 5
Falk-Forbes, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Fallot, Fr. Ing., Wilmersdorf Feldt, Hr., Zweibrücken Felix, Hr. Fabr., Solingen Firner, Hr., Stuttgart Fischer, Hr. Kfm. m. Fr., Magdeburg Fischer, Hr. Kfm. m. Fr., Magdeburg Fr., Berlin Zwei Böcke Grüner Wald Privathotel Albany Allecsaal Reichspost Hansa-Hotel	
Feldt, Hr., Zweibrücken Privathotel Albany	Lambeck, Frl., Düsseldorf Continental Landau, Hr. stud. jur., Breslau Lauf, Frl., Dortmund Hotel Royal Laufer, Hr. Kfm., Berlin Hotel Central
Felix, Hr. Fabr., Solingen Alleesaal	Lauf, Frl., Dortmund Hotel Royal Laufer, Hr. Kfm., Berlin Hotel Central
Fischer, Hr. Kfm. m. Fr., Magdeburg Hansa-Hotel	Lauter, Hr. Dr. med. m. Fr., Karlsruhe Nonnenhot
Fischer, Fr., Trier Continental Fischer, Hr., Hamm Zum neuen Adler	Lehmann, Hr. Tonkünstler m. Fr., Frankfurt Heidelberger Hof
Fleischmann, Hr. Kím., Nürnberg Zum Falken	Leichterkost, Fr., Strassburg Rheinstr. 68 Lenz, Hr. Kfm., Kaiserslautern Reichspost Lerch, Fr., München Hotel Centari
Flemming, Fr. Dr. m. 2 Töchtern, Maffersdorf Villa Grandpair	Lenz, Hr. Kim., Kaiserslautern Hotel Centarl Lerch, Fr., München Hotel Centarl
Friedrich, Hr. Hauptmann, Walna Quisisana	Lesser, Hr. Prof., Geh. MedRat m. Fr., Breslau
Frisch, Fr. Rittmeister, Metz Geisbergstr. 21	Levy, Hr. Kfm., Kurzel Hotel Union Levy, Hr. Kfm., Kurzel Hotel Union Leyden, Hr. Kfm. m. Fr., Wiesbadener Hof Lighthal Fr. Bremen Prinz Nikolas
Garle, Fr., Heidelberger Hof	Levy, Hr. Kfm., Kurzel Hotel Union
Geonrolt, Hr. Kfm., Düsseldorf Karlshof	Andreway E 11 Marches
Gerber, Hr. Fabr. m. Fam., Krefeld Quisisana Gerhard, Fr., Barmen Römerbad	Lindner, Hr. Fabr. m. Fr., Bad Oeynhausen Hotel Dahlheim Litzinger, Hr. Kfm., Düsseldorf Grüner Wald
Gerstorf, Frl., Leipzig Zur neuen Post	Loewenberg, Hr. Kfm. m. Sohn, Wilmersdorf Grüner Wald
Gerhard, Fr., Barmen Römerbad Gerstorf, Frl., Leipzig Zur neuen Post Gladosch, Fr., Landsberg Evang. Hospiz Glaser, Hr., Waldhof Zum Kochbrunnen	Loheyde, Hr. Leutnant Preussischer Hof Lorenz, Hr. Ing., Suhl Goldenes Ross
Gmelich, Hr., Kfm., Grossbottwa Grabenstr. 5	Lorz-Weiss, Hr. Inspektor, Rotterdam Hansa-Hotel
Gnebbels, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf Hansa-Hotel	Lotz, Hr. Kfm., Holzhausen Zur Stadt Biebrich Lowinsky, Fr., Berlin Hotel Spiegel
Gobr. Hr. Geb. Justizrat. Berlin Ouisisana	and the state of t

Nassauer Hof

Hotel Central

Grüner Wald

Hansa-Hotel Hotel Central

Quellenhof

Taunushotel

Rose

Hotel Dahlheim

Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof

Sendigs Eden-Hotel Grüner Wald

Prinz Nikolas Privathotel Albany

Privathotel Albany

Quisisana Europäischer Hof

Lowinsky, Fr., Berlin Ludicke, Hr. Kim., Leopoldsau Lunkenheimer, Hr. m. Sohn, Sprendlingen Luthmer, Hr., Hagenau Lyon, Hr. Leutnant m. Fr., Saarbrücken Metropole u. Monopol Machalett, Fr. Ing. m. Tochter, Meppen Mahnke, Hr. Kim. m. Fam., Berlin Mauskopf, Frl. Lebrerin, Iserlohn Marx, Fr., Köln-Ehrenfeld Matschiadelli, Hr. Kim., Berlin Mchmed Ali Bey, Hr. Sektor, Giessen Meier, Hr. Feldunterarzt, Lübeck Goldener Brunnen Alleesaal Jahnstr. Wiesbadener Hof Reichspost Wiesbadener Hof Hotel Union Meinert, Frl. Lehrerin, Frankfurt Hotel Weins Messerschmied, Hr. Kim., Mainz Meuthen, Hr. Referendar, Godesberg Reichspost Kaiserhof Meyer, Hr. m. Fam., Berlin Hotel Central Meyer, Hr. Leutnant, Hannover Taunushotel Wiesbadener Hof Misselwitz, Hr., Mannheim

Einküchenhaus

Dambachtal 23 Haus Dambachtal Neuberg ! Neuzeitlichste und preisw. Pension am Platze für Daue-meter und Passanten. — Zimmer mit Pension von 6. — Mk. 4st. Abgeschl. Wohnung. Fliessend Kalt- und Warmweasser. Tel. 341. Nähe Kochbrunnen und Kurhaus. Grosser parkartiger Garten in Woldesnähe. — Heim auch für Offiziers-Familien.

ditabss, Hr., Geestemünde loebis, Hr. m. Fr., Niedernissa löwes, Hr. Dir., Falda loos, Hr. m. Fam., lihlhaeuser, Hr. Inspektor, Rosdzin liller, Hr. Kfm., Lichterfelde faller, Fr. m. Begl, Frankfurt linch, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen lylius, Hr. Kfm. m. Fr., Dresden	Vilia Frank Zum Falkea Reichspost Forsthaus Platte Taunushotel Grüner Wald Schwarzer Bock Taunushotel Hotel Central
athan, Hr. Kim., Berlin Me eumann, Hr. Kim., Charlottenburg	tropole u. Monopel Grüner Wald

Nordhausen, Hr., Limburg	Zum Erbpriss
Nosseek, Hr. Kfm., Nakel	Kronpriss
Ocker, Hr. Dr., Veterinär,	Wilhelmsheilaustall
Ohlert, Frl., Honnef	Evang. Hospit
Oppenheimer, Hr., Gross-Gerau	Kronprisi

Frl. Lobracia, Ro

Raouske, Hr. Kim., Berlin Rasch, Mr. Generalmajor m.

Herrnmühlgasse 9

Pariser Hof Karlshof

Pahlenberg, Hr. Fubr., Kreield Peter, Hr. Kim. m. Fr., Dresden	Kapellenstr. 3 Schützenbo
Pfeifer Hr. Kfm., München	Privathaus Octtin
Poerringer, Hr. Ing., Oberleutnant,	München

	Pension Boets
Primaveri, Hr. Kim. m. Fr., Münster	Schützenhol
Preck, Hr. Leutnant	Hotel Viktor
Quasthell, Hr. Postrat, m. Fam., Dortmund	Villa Herth

resour are deneralinable in El. in Sed	+
Rost, Hr. Fabr., Darmstadt Redderich, Hr. Kim., Berlin	Privathaus Oetti Schwalbacherstr. Hansa-Hol
Reddellien, Fr., Dresden Beich, Hr. Kfm, m. Fam., Arnswalde	Zum neuen Ad
Reichard, Fr., Frankfurt	Pension Columb
Gräfin von Reina, Lichterfele Reinhard, Fr., Oberhausen	Haus Dambach Evang, Hos
Freiherr von Reitzenstein, Hr. Major,	Saarbrücken

and the state of t	E STORIES OF WHITE CITY
	Metropole u. Monop
Renna, Fr., Stuttgart	Hotel Well
Reue, Hr. Leutnant, Frankfurt	Haus Ics
Reuter, Hr. Dir. m. Fr., Eisenach	Pulast-Holi
Rhode, Hr. Hauptmann	Metropole u. Monopi
Richser, Hr. m. Tochter,	Hotel Centre
Rieder, Fr. Lehrerin, Berlin	Grüner Wal
Rinderkuecht, Hr. stud. jur., Königs	

mindericuccut, 111, soud. Jur., 1801	migauerg et
Freiherr von Ritter zu Gruensteyr	Europäischer H
Ritter, Fr., Frankfurt	Hotel Orans Römerle

	2.0000000000000000000000000000000000000
Röher, Hr. Oberlandesgerichtsrat u. G	eh. Justigrat, Stettie
	Property 4 Committee
Röhl, Hr., Bad Homburg	Zum Erbprint
	Zum Erop pol
Eöhrig, Fr., Remscheid	Rheinischer Hol
Rosenthal, Hr. Kfm., Berlin	Wiesbadener Bes
Rothschild, Hr. Kfm., Borken	be worthful and
Ruby, Fr., Mellrichstadt	Hossischer William
Rühl, Fr., Vielbach	CONSOURING THE ARTIST
Ruppach, Hr. m. Fr.,	Grüner Wald
	Grüner Wald
Rusch, Hr. Kfm., Mannheinf	Gruner 11 04
Sanner, Geschw., Bonn	Gartenfeldstr.
Sanner, Frl. Lehrerin, Beuel	
Sanner, K., Adenau	Gartenfeldstr.
Schäfer, Hr., Saarbrücken	
Schappnich, Hr., Zahnarzt	All william President and Tabilities
	Zum neuen Adle
Scharl, Hr., Amberg	Zum neuen Australia
Scheele, Hr., Bergheim	Hotel Dahlheim
Schiffer, Fr., Aachen	OK OF ISDE
Schilz, Hr.,	Zum Falker
Schlote, Fr., Schwarzenburg	Motol Rolls
Schmalz, Hr. Kfm., Schöneberg	Torrest Business
Schmidt, Hr. Fabr. m. Fam., Barmen	Hessischer Hol
	Zum Falkel
Schmidt, Hr., Dernhach	Zum Faner

commenced was a most and a county was mich	THEOREGIES
Schmidt, Hr., Dernbach	Zum Falk
Schmidt, Hr. stud. med. m. Schwester, I	Teidelberg
	Villa Grandpl
Schmidt, Hr. Kfm., München	Grüner Wa
Schmidt, Fr., Neckargemund	Schöne Aussicht
Schmitt, Frl., Mainz	Zom Eropie
Schmitz, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Hotel Cents
Schminker, Hr. m. Fam., Gelsenkirchen	Schwarzer Bo
von Schneidemesser, Fr. m. Sohn, Mün	stor
	Haus Oranienbu

von connemenser, Fr. m. conn. annec	Water the Committee of
	Haus Oranienburg
Schneider, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Mülheim	
Schönbach, Hr. Kfm., Köln	
Schönborn, Hr. Oberleutnant m. Fr., Wese	
Schönfeld, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	
Schönfeld, Hr. m. Fam., Bennkenese	
Schönherr, Fr., Berlin	DEdoestle
Schreiber, Hr. m. Fr.,	
Schröder, Hr., Hanau	
	Zum Erbprin
Schubert, Hr. Kfm., Frankfurt	
Schürmann, Hr. m. Fr., Duisburg	Villa Bristol
Schultz, Frl., Berlin	Hotel Epple
Schulz, Hr. Rechnungsrat, Hagen	Hotel Bri
Schulz, Fr., Antwerpen	Palast-Hotel
Schulze-Epingsen, Hr., Münster	Privathotel Harald
Schwabacher, Hr. Dir., Bayreuth	Schutzenhol Schutzenhol
Schwarz, Hr. Dr. med., München	
Schweitzer, Hr. Gutspächter, Koblenz	Trakal Continue
Schwenger, Fr., Mönchhof	
Schwenn, 2 Frl., Bielefeld	
Sebbin, Hr. Dr., Chemiker, Berlin	
Seebemann, Hr. m. Sohn, Neustadt	
Selbach, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Essen	Taunushotel
Seligmann, Hr., Köln	
Sieper, Hr. Kfm. m. Tochter, Vilbert	Zum neuen Adler
- Line	

Bes n, Fr. Obe

Erste Beils

emmer, Hr. Kf pringer, Frl., stack, Hr. Leh stahl, Hr. Buch stahl, Frl., Dor Stallmer, Hr. Stallmer, Hr. I Stefens, Hr. Ki Stefa, Fr. Baum Stala, Fr., Neus Stein, Hr. Kfm. Steinert, Hr. Di steratery, Hr. Dr. Steratery, Fr., Stock, Hr. Kfm Schr, Hr. Dir., Strauss, Hr. Dr. Strauss, Hr. Ki Stabner, Fr. Statuss, Hr. Ki Stabner, Fr., La Stabner, Fr., La Stabner, Hr. Dr., Ikanny, Hr., Ha Ikanny, Hr., Schö Ierver, Hr., Mi Theis, Hr. m. F Ikon, Fr. Dr., Fr., Düss Sdt, Hr., Bad O niges, Hr. Lev rner, Fr., Trie sotach, Hr., Ni lahein ,Hr. Kim

Schillerp Behaglich, el

4. Jahr

3n ber Woche Ser Wurft galtig ab 40 berechtigt Der Fleifchver Mittwoch, ben Boar für Sau E-O Mitt 3-8 -6

> Don M-3 Don Donnerst. bie Abiconiti Die Wleischipe Abfcnitte Diesbaben, be

Zum Falkel

Begen Buttern Ber Breis ift ! berben, auf be Saben taurberer Der Bertauf er Buttermarf Biesbaben, ber

Die bon ber fomn Gier fomn Singspellen gum S feben. Auf jebr Ber Breis ber I. Be

taufberechtigt fi bm Buttereinfan Sommang u. Co., School St., Sc II. Bertanfef Baufberechtigt fi Selert, Fauldrum Schabogengaffe Burgfrage 12 Selection S. E. Schi Selection S. E. Schi Selection St. Rofter

neuen Adle Schöne Aussicht 43 Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12 Parkstrasse Nr. 5

Pamilien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus.

Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlessene Wehnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

r. 222

Newberg 4

far Daum ... Mk. at.

Grosser

m auch

Villa Frank

Zum Falken

Reichspeit

haus Platte

Faunushote

rüner Wall

varzer Bock Taunushotel

u. Monopel rüner Wald

Hotel Epple ing. Hospii in Erbprin

sheilanstalt ang, Hospit Kronprisi

pellenstr.

aus Octin

on Boetter Schützenhal

el Viktoria 'illa Herth

sthof Krus

aus Oetting

Tansa-Hotel ieuen Adle Taunushotel n Columbia Dambachtal ang. Hospis en

u. Monopol otel Weis Haus Icke Palast-Hotel n. Monopul otel Central runer Wald

lischer Hot iedrich tel Oranies

Römerbad

n Humbold m Erbprint nischer Hol

adener Hol Krouprint sischer

sischer Hof nüscher Hof rüner Wald rüner Wald enfeldstr. 24 enfeldstr. 24 nfeldstr. 24

nfeldstr. uten Quelle

sheilanstall neuen Adler

el Dahlheis Karlshol

com Falkes otel Bender

Zwei Böcke sischer Hol um Falke

Grandpair Aussicht 43 m Erbprins

otel Central

Oranienburg Röderstr. 49 adener Hol assauer Hol

otel Centra Karlsho Röderstr. S m Terminus nischer Hol

n Erbprin Hansa-Hotel

lilla Bristo lotel Epple

otel Harak Schützenbol

Rheinstell

otel Centra Oranienburg

Palasthote esidenzhote

varzer Boch

Taunushote

neuen Adler

9, 11, 12,

s eigener

420

Deutsche Fabrik:

Hamburg 6, Schanzenstrasse 20/24.

Besichtigung und Prüfung bei



Ständige Ausstellungen: Berlin W., Budapesterstrasse. 6.

Hamburg, Jungfernstieg 34. ERNST SCHELLENBERG, Wiesbaden, Gr. Burgstrasse 14.

Sommer, Hr. Kim. m. Fr., Düren Springer, Frl., Stack, Hr. Lehrer, Frankfurt Stahl, Hr. Buchhändler, Stuttgart Stahl, Frl., Dornheim Stallmer, Hr. Fabr. m. Fr., Hagen Steffens, Hr. Kfm. m. Fr., Jüren Stein, Fr. Baumeister, Oranienburg Stein, Fr., Neustadt Stein, Hr. Kfm., Koblenz stein, Hr. Kfm., Koblenz Steinert, Hr. Dr., Chemiker, Köln Sternberg, Fr., Itzehoe Stock, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf Stock, Hr. Dir., Hameln Strauss, Hr. Dr. med., Limburg Strauss, Hr. Kfm., Berlin Strauss, Hr. Kfm., Berlin Fr., Lugau Seet, Hr. Dr., Oberrealschuldir., Essen Iaunay, Hr., Haag Ielle, Hr., Schöneberg Ierver, Hr., Münzingen heia, Hr. m. Fr., Regensburg Fr., Düsseldorf Fr. Gutsbes. m. Fam., Beidersee Hr., Bad Oldeslow iges, Hr. Leutnant m. Fr., Oberhausen Ther, Fr., Trier Instimann, Hr., Instach, Hr., Nürnberg

latein Hr., Kim. m. Fam., Köln

Evang. Hospiz Zum neuen Adler Grüner Wald Villa Frank Zum Landsberg Heidelberger Hof Grüner Wald Nonnenhof Grüner Wald Hotel Burghof Hotel Dahlheim Taunushotel Rheinhotel Alleesaal Hotel Royal Wiesbadener Hof Grüner Wald Goldgasse 18 Gasthof Krug Quisisana Hotel Epple Zur neuen Post Zur Traube Rheinischer Hof Schwarzer Bock Hotel Spiegel Gasthof Krug Europäischer Hof Haus Fliegen-Steiner Hotel Central

Ulbricht, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig Grün Baronin von Ulmenstein, Fr. Rittmeister, Cottbus Grüner Wald Margarethenhof Verschor, Hr., Rotterdam Vielle, Frl., Frankfurt a. M. Vieweg, Hr. Kim. m. Fr., L.-Euhilph Violard, Fr., Metz Hansa-Hotel Metropole u. Monopol Nonnenhof Hotel Union Violard, Fr., Metz Vogel, Hr., Hürzburg Voigt, Hr. Kfm. m. Fr., Unna Hotel Union Neugasse 6 Hansa-Hotel Vollraths, Fr., Hamburg von Voss, Hr. Chemiker, Darmstadt Quisisana Voss, Hr., Chemiker, Darinston, Voss, Hr., de Vries, Hr. Kfm., Frankfurt Wagner, 2 Frl., Stud., Frankfurt Wahle, Hr. m. Fam., Dortmund Wallendar, Hr. Rent., Mainz Waller, Hr., Darmstadt Quisisana Rose Grüner Wald Villa Helene Hansa-Hotel Reichspost Hotel Weins Warfuss, Hr. Kfm. Steglitz Grüner Wald Wariuss, Hr. Kfm. Steglitz
Weber, Fr., Köln Fremd
von Weens, Fr., Düsseldorf
Wegener, Hr. Oberamtsrichter, Holzminden
Weimar, Fr. Schriftstellerin, Charlottenburg
Weiss, Hr. Kfm., Radebeul
Weldorf, Hr. Landgerichtsrat, Berlin
Werbinski, Hr., Schöneberg
Wiegmann, Frl., Dortmund
Wilke, Fr. Styrum Fremdenheim Pflug Grüner Wald Schützenhof Taunushotel Gasthof Krug Haus Pasqual Goldenes Kreuz Hotel Royal Wilke, Fr., Styrum Willenbrink, Hr. Kfm., Hersfeld Wilms, Hr. Obering. m. Fr., Essen Winter, Hr. m. Fr., Rssen Metropole u. Monopol Eurokischer Hof Metropole u. Monopol Pring Nikolas

Witt, Frl., Lennep Villa Stillfried Witte, Frl., Dortmund Goldener Brunnen Wittmeyer, Hr. Dir., Hochheim Grüner Wald Wölfer, Hr.,
Wolf, Fr., Leipzig
Wolf, Hr., Wiesbaden
Wolff, Hr. Kim., Neustadt
Ziegenmeyer, Hr. Kim. m. Fr., Idstein Zur Sonne Villa Stillfried Zur Sonne Hessischer Hof Reichspost Hotel Spiegel Zimmermann, Hr. Oberleutnant, Taunushotel Zipp, Hr. Rent.,

Bericht über den Fremdenbesuch Selt dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur- gäste	Zusammea
Bis 5. August Am 7. August	39 406 404	26 995 134	66 401 538
Zusammen	39 810	27 129	66 939

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich Städtisches Kurtanbüre.

Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau) — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtestes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Raume. - Hygienisch bester Aufenthalt. - Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. - Mässige Preise. - Tagl. frischer Yoghurt und Alkoholfreie Getranke.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden Amtliche Veröffentlichungen.

4. Jahrgang Nr. 136.

Mittwoch, den 9. Angust 1916.

4. Jahrgang Nr. 136.

Fleischverteilung.

In der Woche bom 9. August bis 15. August find die Fleisch-ber Wolfig iber einzelne ber Abschnitte 37, 38, 39 10 berechtigt zum Bezuge von 75 Gramm. Der Gleifchverlauf finbet flatt am:

Bittwoch, ben 9. August und Donnerstag, ben 10. August imar für haushaltungen ufw. mit ben Ansangsbuchstaben: 3-8

10 - 1M-0 пафт. 4-6 1-3 Donnerstag, borm. . 7—10 10—1

Donnerstag nachm. 7 Uhr bis Dienstag, ben 15. August ben bie Abschnitte 37—40 ber Fleischatte nur noch zum Beson Gleischspeisen in den hiefigen Wirtschaften. Die Abschnitte 33—36 find verfallen.

Butter-Berteilung.

Gegen Buttermarke VI o wird vom Mittwoch, ben 9. August, beiter abgegeben. Auf jede Karte entfallen 75 Gramm.
Die Breis ift Mt. 2.72 für bas Pfund.

Der Runbenichein und bie Brotausweisfarte find ben Berber Runbenichein for Butter lautet.
Der Runbenichein und bie Brotausweisfarte find ben Berborgulegen, bamit fie feststellen tonnen, ob ber Raufer in

Der Nagiftrat.

Die Butter barf von bem Bezieher nur in bem Geschäft ge-

Biesbaben, ben 8. August 1916.

ben taurberechtigt ift.

Der Magiftrat.

Der Magiftrat.

III. Bertaufoftelle Dotheimerftrage 61.

Raufberechtigt sind die festen Kunden der Butterhandlungen: K. Autor, Estviller Str. 12, M. Schulz, Hortstr. 27, A. Baum-gartner, Dohseimer Str. 11, A. Bek, Dohheimer Str. 102, Decker Bwe, Kauenthaler Str. 10, U. Einsiedler, Erbacher Str. 7, J. Möller, Klarenthaler Str. 6, M. Mund, Kheinganer Str. 3, K. Streim, Rauenthaler Str. 21, E. Ihronider, Koonstr. 6, D. Müller, Bismardring 12, A. Keisenberger, Scharnhorstitr. 12. IV. Bertaufeftelle Abolfftrage 6.

Rausberechtigt sind die sesten Runden der Butterhandlungen: M. Rathgeber, Wortisste. I. A. Lehr, Mortisste. 13, P. Krämer, Goetheste. 20, A. Zahrt, Mortisste. 41, O. Rüller, Herberste. 12, A. Eichmann. Schwalbacher Str. 5, O. Müller, Herrngartenste., O. Müller, Faulbrunnenste. 11, M. Rathgeber, Schiersteiner Str. 6, R. Kirsch, Mortisste. 48, A. Köhler, Abelheidste. 67, L. Kraft, Eurembergerleh 7. Luxemburgplat 7.

V. Bertanfoftelle Belenenftr. 25. Raufberechtigt ind die festen Kunden ber Butterhandlungen: Frz. Bender, Walramstr. 31, A. Glas, Westendstr. 42, G. Hammes-fahr, Seerobenstr. 11. J. Hornung n. Co., Gestmundstr. 41, G. Krissel, Walramstr. 35, P. Betri, Wellrichtr. 59, Kl. Pradamus, Wellrichtr. 31, G. Ziesmer, Seerobenstr. 31, E. Fügler, Bismard-rica. 27.

Der Berfauf findet ftatt am Donnerstag, ben 10. August und Freitag, ben 11. August und zwar für haushaltungen mit ben Unfangebuchftaben:

3-8 M-0 11 - 1nadmitag8 $2^{1/2} - 4^{1/2}$ $5^{1/2} - 7^{1/2}$ 8 - 10R—S Freitag, vormittags L—3 11 - 1

T-3
Freitagnachmittag von 3-5 Uhr fönnen biejenigen Einwohner, bie aus besonderen Gründen vorher hierzu nicht in der Lage waren, gegen Abschnitt 2 der Kolonialwarenfarte die ihnen zustehenden Gier in der Autozentrale Bahnhosptraße 20 abholen. Die Abrigen

besonderen Berkaufsstellen bleiben Freitagnachmittag geschloffen. Der Kundenschein und die Brotausweiskarte find den Bertäufern vorzuzeigen, damit sie feststellen tonnen, ob der Käufer in der Berkaufsstelle überhaupt und während der betreffenden Tages. geit taufberechtigt ift.

Biesbaben, ben 7. Auguft 1916.

Der Magiftrat.

Gierberteilung.

Die den ber Zentral-Einfaufsgesellschaft gelieferten ausnachte Gier tommen in den nachstebend aufgeführten besonderen
gen zum Bertauf. — Die Abgade der Eier erfolgt gegen
bebm. Buf jeden Abschnitt entfallen 2 Gier.

Der Breis ber Gier ift 25 Big. das Stud.

I. Berkausstielle Büdingenstraße 4.

der Buttereinigt sind in dieser Stelle biejenigen Einwohner, die Buttereinlauf den nachstehenden Geschäften als seste Kunden find: L. Bauer, Rerostr. 43, L. Bußdorf, Admerderg 39, Grung u. Co., Köderstr. 3, Ph. Kissel, Köderstr. 21, L. Bali, Kömerberg 1, D. Müller, Saalgasse 26, M. Renhaus, 13, G. Frück, Michelsberg 15, H. Bruns, Schwaldacher 13, G. Foster, Safnergasse 17.

11. Berkausstelle Autazentrale Bahnhosstraße 20. I. Bertaufsftelle Bubingenftrage 4.

II. Bertanisfielle Antogentrale Bahnhofftrage 20.

Daufberechtigt find die festen Kunden der Butterhandlungen: dieber, Faulbrunnenstr. 7. D. Grünberg, Mauergasse 17. P. Burgftraße 12, J. G. Kathgeber, Neugasse 16, A. Schüler, augsstraße 12, Chr. Thon, Mauergasse 7, J. Welfamer, 18, K. Schwemmer, Bleicher, 25, Dr. Köster u. Reimund, Bleichstr. 42.

Städtifches Raifer Friedrich:Bad.

Infolge baulicher Arbeiten bleibt die römisch-irische Abteilung ab Montag, ben 7. d. M. auf etwa 6 Tage geschloffen. 391 Städt. Baderverwaltung.

Befanntmachung.

In der Hermannstraße zwischen Walramstraße und Bismard-ring soll im August mit dem Umbau des nördlichen Gehweges in Zementplattendelag begonnen werden. Bis dabin mussen alle noch sehlenden oder etwa zu verändernden Hausanschlässe an die Rabel-netze, das städtische Kanalnetz oder die Haupt-Wasser- und Gas-leitung sertiggsstellt sein. leitung fertiggeftellt fein.

Unter hinweis auf die Bekanntmachung des Magiftrats bom 1. Rovember 1906 über die fünfjuhrige Sperrzeit für Aufbruch ber neuen Straffendeden werden daher die beteiligten Hausbesither und Erundstudseigentumer aufgefordert, umgebend bei den betreffenden ftabtischen Bauverwaltungen bie Ausführung ber noch notwendigen Anichlufarbeiten zu beantragen. Biesbaben, ben 28. Juli 1916.

Stäbtifches Stragenbauamt.

Berbingung.

Die Arbeiten zur herstellung des Stragenkanals im Panoramaweg, von der Irenenstraße dis zur Kirchbachstraße, sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden. Angebotsvordruck, Berdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Bormittagsdienstslinden beim Kanalbausamt Rathaus, Jimmer Rr. 57 eingefehen, die Berdingungsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 50 Pfg. bezogen werden.

Berichloffene und mit entsprechenber Aufschrift verfebene Angebote find spatestens bis

Dienstag, den 15. August 1916, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 57 des Rathanfes einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinen Anbieter oder der mit schriftlicher Bollmacht

Derfegenen Sertietet.
Rur bie mit bem borgeschriebenen und ansgefüllten Berbingungs vordrud eingereichten Angebote werben bei ber Zuschlagserteilung berücfichtigt.
Bulchlagsfrift: 21 Tage.
374
2Biesbaden, ben 29. Juli 1916.

Stabtifches Ranalbauamt.

Berbingung.

Die Musführung begm. Erneuerung bes Wildgaunes norblich follen im Wege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werben Jagoichloffes "Platte

der im Wege der offentinden Ansichreibung verdungen werden. Berdingungsbunterlagen und Zeichnungen können während der Bormittagsdienststunden im Berwaltungsgedäude Friedrichftraße 19 Jimmer Kr. 13 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschliehlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestelligeldbreie Einsendung von 25 Pfg. bezogen werden.

Verschlossen und mit der Aufschrift "D. A. 127 Bos" versehene Angebote sind spätestens die

Montag, ben 14. Auguft 1916, vormittags 9 Hbr,

hierher einzureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt — unter Einhaltung ber obigen Log-Reihenfolge — in Gegenwart ber etwa er-

deinenben Anbieter. Rur bie mit bem borgeschriebenen und ansgefüllten Ber-bingungsformular eingereichien Angebote werben berüdfichtigt. Buichlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaben, ben 5. Auguft 1916.

Ctabtifdes Sochbauamt.

Befannimachung.

Die städt, öffentliche Laftwage in der Schwalbacher Strake wird werktäglich in der Zeit vom 16. März bis einschl. 15. Sept. den 6 Uhr vormittags bis 12 Uhr nachmittags und den 1 dis 7 Uhr nachmittags in Betrieb gehalten. Bon 12 dis 1 Uhr nachmittags bleibt dieselbe geschlossen.

Biesbaden, ben 15. Dlarg 1916.

Ctabtifches Afgifeamt.

Geftorben.

Am 4. August. Ottilie Stupp, geb. Kauth, 47 J. Am 5. August. Elisabeth ban Rüß, geb. Meister, 56 J. Luise Danson, geb. Ricolai, 51 J. Tapezierer Karl Röhrig, 75 J. Korbmacher Ludwig Obier, 59 J. Am 6. August. Rentnerin Anna Boening, geb. Knopsf, 73 J. Martina Stemmser, geb. Sachs, 56 J. Anna Kirner, geb. pfister,

Rgl. Stanbesamt.

Wiesbadener Nachrichten.

Mittwody, ben 9. Anguft 1916.

Bon der Aleiderfarte.

Um 1. Auguft ift bie Bestimmung in Rraft getreten wonach

Am 1. August ist die Bestimmung in Kraft getreten wonach gewisse Web. Wirt. und Strickwaren nur gegen Bezugsschein verlauft werden durfen. Der Zwed der Beschänkungen ist, den Verdrauch dieser Waxen einzuschänkungen beziehentlich eine unmötige Vorrassversorgung zu verhindern. Das lehtere ist leider nur teilweise gelungen, weil nach Erscheinen der Bundesratsverordnung einzelne Leute, odne Kücksicht auf die hoben Preise, übermäßig große Mengen von Web., Wirt. und Strickwaren gekauft haben. Zunächst muß noch einmal die Kotwendigkeit der Berminderung des Verbrauchs an Web., Wirt. und Strickwaren mit aller Schärfe betont werden. Wer erwägt, welche gewaltige Wenge in Friedenszeiten wir jährlich an Rohmaterial und Webstoffen (Baummonle und Wolse zusammen) nach Abzug der ausgeführten Kohmaterialund Webstoffen werden, und das bister Bezug nunmehr seit 2 Jahren nabzu gänzlich aufgehört hat, auch die einige Monach in Deutschland verdraucht haben, und daß dieser Bezug nunmehr seit 2 Jahren nabzu gänzlich aufgehört hat, auch die einige Monace nach dem Friedensichlung ausgeführten Rohmaterialund werdensichlung keine Aussicht besieht, wieder sertige Wedwaren aus neu eingeschren Bachen das den Bertalt zu deingen, der wird ohne weiteres zugeben, daß dei längerer Dauer des Krieges eine Einschaftung unserez Berdrauschs an Web. Wirf- und Strickwaren unbedingt natwendig ist, zumal der Bercheleiß in der Armee maturzemäß erheblich größer ist, als wenn jene Missionen von Wenschen friedlicher Arbeit nachgeben können, und zumal ferner noch sie der Verdeidung von weit über 1 William Gefangener geforgt werden muß.

geforgt werben muß. Wenn gewiffe Dinge, namlich alle biejenigen Waren, die in ber fogenannten Freilifte aufgeführt find, einer Kontrolle burch ben Bezugöschein nicht unterworfen werben, fo waren babei ber-

ben Bezingslichen nicht internorfen werden, jo baten biede bei schiedene Erwägungen maßgebend.

An erster Stelle stand das dringende Bedürsnis, die Arbeitsgelegenheit im Textilgewerbe und insbesondere auch in der Konsselsgenheit im Textilgewerbe und insbesondere auch die hierübergehörten Bertreter der Arbeiterschaft Wert legten. Es galt also den Berbrauch von Webwaren nicht unn dig einzuschränken, und es sag beshalb auch keine Beranlassung vor, den Berbrauch von

Burnswaren, beren Mangel zwar bon bielen Benten fünftig fcmerglich empfunden werben tonnte, aber gewiß nicht als nationaler Rotftand zu betrachten ware, tunftlich zu vermindern, sobald nur die Sicherheit daster bekand, daß zu ihrer herftellung nicht Rohftosse berwendet würden (Garne und dergleichen), die auch zur herftellung von anderen Webstossen Berwendung sinden fonnten, als zur herftellung socher Luguswaren. Dieses galt ohne weiteres von Seidenwaren, Spisen, Stüdereien, Posamenten, Teppichen, Läuferftoffen ufm.

Schwieriger gestaltete fich bie Frage, als von ben beteiligten Gewerbetreibenben bie Forberung erhoben wurde, bag tenere Waren Schweriger gefaltete pas die zeitige, als von der vereitigener Gewerbetreibenben bie Forberung erhoben wurde, daß temere Waten berselben Art, die im übrigen unter Kontrolle zu stellen waren, von dieser Kontrolle frei bleiben sollten, wenn ihr Aleinhandels-preis eine gewisse Grenze überschritt. Für diese Forberung wurde geltend gemacht, daß die Allgemeinheit von einer Einschränkung des Berbrauchs solcher Stosse teinertei Vorteile haben werde, weil ihre Verwendung durch bie breiten Massen der Bevollkerung schon insolge ihres hohen Preises ausgeschlossen sei. Ferner wurde angesuhrt, daß die Areise, die solche tenren Stosse zu kaufen vollegen, entweder überhaudt nicht in der Lage seien, die Notwendigkeit von Renanschassen der hie heber der Verhörbe gegenscher einen Bedarf an derartigen Aleidungsstücken zu erklären. Damit aber würde der Handelsberlehr mit diesen Wedsschaupt nicht mehr verlägen vollständig aufhören, die Stosse würden, weil sie vielsach einem karten Wechsel der Nobe unterliegen, fünstig überhaupt nicht mehr verläusslich dem und es würde dem Handel, ahne irgend Ausen sitt das wirtschaftliche Durchhalten wahrend des Arteges, ein sehr bedeutender Schaben entsehen, die Konseltionsarbeiter aber würden durch eine erheblich verwehrte Arbeitslosigseit aus Schwerste geschädbigt werden. Solchen Erwögungen sonnten sich die mater wurden durch eine erhebtich vermehrte Arbeitstofigteit aufs Schwerfte geschädigt werden. Solchen Erwägungen konnten sich die maßgebenden Stellen um so weniger entziehen, als ein anderer zur Erörterung gestellter Ausweg, der nämlich, daß die teueren Stosse erhebtich unter ihrem Werte und unter liebernahme der Disservag auf die Reichstasse an die ärmere Bevölkerung abzugeben seien, teinesfalls beschritten werden konnte. So mußte daher der Berschagemacht werden, in die Freiliste auch Warengattungen aufzunehmen, bei deuen pur der kenere Areis dahen mehren eines gemagt werden, in die greitzie auch garengartungen aufgenehmen, bei benen nur ber tenere Preis dafür maßgebend war, selbst auf die Eefahr hin, daß eine solche Mahnahme vielen als unsozial ersteinen würde. Man hoffte aber, und wohl nicht mit Unrecht, daß mit der Zeit alle beteiligten Kreise sich davon überzeugen würden, daß im Gegenteil ausschließlich soziale Erwägungen hierzu

geführt haben, und daß nichts weniger als eine Bevorzugung wohlhabenderen Klassen barin liegt, wenn man fie, junis wohlsabenderen Klassen barin liegt, wenn man sie, Juni-wenigstens, der Gesahr ausgesetzt, daß die Besteidungsstoffe, der zu tragen gewohnt sind, sunftig überhaupt nicht mehr gefan werden könnten. Ob in absehdvarer Zeit von diesem Standpool abgewichen und eine Aenderung der Freiliste angeregt werden nich wuh im wesentlichen dam dem Groednis der Bestandsaufund

muß im wesentlichen bon dem Ergebnis der Bestandsaufante und dem Umsang der zur Berfügung der Reichabestleidungspieleichenden Waren aus dem Auslande abhängig delben.

Die Trennung den Waren, die dem Bezugsschein unterliegt, und den sogenannten sreien Waren, dat aber eine weitere ausen ordentlich soziale Hosge: Die Keichsbesseiseidungskelle wird die ihren Haben bestindlichen eingesichten Waren, soweit sie der zugsscheinregelung untersallen, zu möglichst billigen Reinverlaus preise den Berbrauchern zusählern und damit besonders sint minderbemittelten Kreise sorgen. Diese möglichst billige Propssiellung für alle Waren ohne Trennung zu erreichen, wäre understählten gewesen. führbar gewefen.

Fleischverteilung. In biefer Boche tonnen erfreulicher wer 300 Gramm Fleisch ober Burft auf jeden Ginwohner verteil werben. Wir verweisen auf die Befanntmachung bes Magifie in ber heutigen Musgabe.

Alleeseite. Rheinstrasse 32

Vorteilhafte Einkaufsgelegenheit für Kleider, Kostüme u. Blusenstoffe, Seidenstoffe — Sammte-Baumwollwaren und Aussteuer-Artikel.

Berantwortlicher Schriftleiter: 28. Dialler, 2Bieshabett-

Die Rleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel und Hausbedarfsartifel in Wiesbaden am 5. August 1916.

Warenart und -menge	Hanfigster Preis in Mart von bis	Für Gülsenfrüchte und Mehl auch im Warenart und -menge	Sanfigster Preis in Mark von bis	Warenart und -menge	Saufigthe Preis in Mart bon
Futtermittel bei Händlern (auf dem Fruchtmarkt siehe Sonderbericht). Hafer 100 kg Heiles Heilen 100 kg Riechen 100 kg Richtstroh 100 kg Krummstroh 100 kg	39,80 39,80 20,00 20,00 16,00 16,00 20,00 20,00 10,00 10,00 5,64 5,64	Süße Kirschen	1,80 1,80 	Schneehuhn Fafan Dahn Denne Wilbente Schnepfe Schnepfe Schrück Rehrüden Reh	7 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Trinkeier	0,37 0,37 0,36 0,36 0,32 0,35 — — — 0,30 0,30 — — — 22,00 22,00 0,20 0,24	Gartenerbbeeren 1 kg Walberbbeeren 1 Vier Brombeeren 1 kg Onitten 1 kg Jitronen 1 St. Apfelfinen 1 St. Bananen 1 St. Onleionen 1 kg Ananas 1 kg Kaftanien 1 kg	1,60 1,80 	Fleischwaren. Die übrigen Fleischreise werden nur einmal im Wonat notiert und veröffentlicht. Gek. Schinken i. Ausschnitt 1 kg Dörrsteisch 1 kg Solpersteisch 1 kg Kierensett, aust. 1 kg Kierensett, aust. 1 kg Kechwartenmagen, Prestopf 1 kg Bratwurst, frische 1 kg Fleischwarst 1 kg Fleischwarst 1 kg Leberwurst 1 kg	
Ehfartoffeln aus Belgien . 1 kg Ehfartoffeln aus Holland . 1 kg Zwiedeln . 1 kg Zwieffraut . 1 kg Kotfraut . 1 kg Kotfraut . 1 kg Kotfraut . 1 kg Koffenfohl . 1 kg	0,50 0,60 0,18 0,50 0,20 0,25 0,60 0,10 0,25	Fische. Sering, gesalzen 1 St. Hering, grün 1 kg Seeweißlinge (Oterlans) 1 kg Shellfisch 1 kg Kabeljan, ganz 1 kg Kabeljan, ganz 1 kg Kabeljan, im Ausschnitt 1 kg Heilbutt, ganz 1 kg Seinbutt, ganz 1 kg Seinbutt, im Ausschnitt 1 kg Seinbutt, im Ausschnitt 1 kg Seenbutt, ganz 1 kg Seenbutt, ganz 1 kg Seenbutt, im Ausschnitt 1 kg Seenbutt, im Ausschnitt 1 kg Seenbutt, im Ausschnitt 1 kg Seezunge, größe 1 kg Seezunge, fleine 1 kg	0,28 0,30	Blutwurft, Hausmacher, Blutmagen 1 kg Rohfieisch 1 kg Höhlenfrüchte und Wehl im Großbezug. Erbsen, gelbe, z. Kochen, ungeschält 100 kg Speisebohnen, weiße 100 kg Linsen 100 kg Weizenmehl, 80% siges 100 kg Roggenmehl, 82% siges 100 kg	3,20 \$10
Weihe Kaben 1 kg Kohtradi 1 St. Rohtradi 1 kg Spinat 1 kg Shimentohl (hieliger) 1 St. Blumentohl (ansländijder) 1 St. Grüne bide Bohnen 1 kg Grüne Stangenbohnen 1 kg Grüne Bujchohnen 1 kg Grüne Erbien ohne Schale 1 kg Grüne Erbien mit Schale 1 kg Grüne Erbien mit Schale 1 kg Spargel 1 kg Spargel 1 kg Suppenipargel 1 kg Suppenipargel 1 kg	0,07 0,10 0,40 0,60 0,20 0,80 0,20 0,50 0,76 0,90 0,50 0,60 0,60 0,90 — — —	Rotzunge (Limandes) 1 kg Stockfisch 1 kg Aal, lebend 1 kg Hal, lebend 1 kg Hal, lebend 1 kg Karpfen, lebend 1 kg Schleien, lebend 1 kg Barfise, lebend 1 kg Banfisch, lebend 1 kg Banfisch, im Ausschnitt 1 kg Jander, allgemeiner 1 kg Bander, Alleinzander 1 kg Blaufelchen 1 kg Bachforellen, lebend 1 kg	3,60 4,40 1,20 1,20 6,00 7,00 2,50 2,50 2,60 2,60 3,00 3,00 	Roggen- und Weizenmehl) / 1 Laib Weißbrot 1 La Weißbrot 1 Laib Semmel (Brödchen) Weißchung 70% W. u. 30% Rg 1 kg Roggenmehl, z. Speisebereit. Nr. 0 1 kg Roggenmehl, z. Speisebereit. Nr. 0 1 kg Erbien, grüne, z. Kochen, ungeschäft 1 kg Speisebochnen, weiße 1 kg Speisebochnen, weiße 1 kg	0,50 0,85 0,85 0,42 0,42 0,42 0,42 0,42 0,42 0,42 0,42
Sellerie 1 St. 1 kg Rapffalat 1 St. Endiviensalat 1 St. Latich-Salat 1 kg Feldsalat 1 kg Feldsarfen (Salat: u. Einmachg.) 1 St. Areibgurfen (Salat: u. Einmachg.) 1 St. Areibgurfen (Salatgurfen) 100 St. Tomaten 1 kg Rhabarber 1 kg Rhabarber 1 kg Areibreitich 1 Gbb. Radieschen 1 Gbb. Rettich 1 St.	0,10 0,15	Salm, frijch, ganz 1 kg Salm, frijch, im Ausschnitt 1 kg Salm, gefroren, ganz 1 kg Salm, gefroren, ganz 1 kg Salm, gefroren, im Ausschnitt 1 kg Krebse, lebend 1 kg Krebse, lebend 1 kg Seflägel und Wild. Sans 1 kg Truthahn (ca. 3 kg) 1 St. Truthuhn (ca. 31/2 kg) 1 St. Truthuhn (ca. 31/2 kg) 1 kg	13,00 13,00 16,00 16,00 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Linjen I kg Fadennubeln I kg Weizengrieß 1 kg Gerstengraupen 1 kg Heiden I kg Heisengrüße I kg	1,02 0,80
Obst. Shapfel, deutsche 1 kg ausländische 1 kg kg kg. Kockapsel, deutsche 1 kg ausländische 1 kg ausländische 1 kg kg. Shirmen 1 kg Kochdinnen	0,70 1,40 	Enten, Derbstenten	3,50 3,50 6,00 6,00 7,00 7,00 1,80 1,80 	Heize und Belenchtungsstoffe. Steinfohlen (Hausbrand) . 50 kg Braunfohlenbrifetts . 50 kg Braunfohlenbrifetts . 100 St. Petroleum 1 Liter	1.90 1.50 1.40 1.0 1.40 1.0 1.40

Druck von Carl Ritter, G.m.b. H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

Kur-

Fremd Erschein contegs: Illus and Hauptliste Free

Bezug (einschl. Für das Jahr . . . " Vierieijahr w einen Monat . . hech die Post bezog Dautschland un pro Vierteljahr cinzelne Numm

Tägliche Nur Schrift- und G Fernspr.

30

r. 22 Konzertp

Gese

Eingetroffen Bauer, O bit Familie (Bo se mit Gatt Jahin (Charlof ddin (Konsta rau Rittm. F Strassburg), Haeder, suptin. Hoene ourichs (Wes allweit (Berlin on mit Gattin berleut, Poerr ajor Rasch mi n Reitzenstein uptm. Rhode (Kiedrich esel), Leut. ba. Baronin mmermann.

Die neue Helle freunc thiet, kleine endien, dann eleckt, mit fr Stern der k nne liegt und die neue Kri und Fürs Laufe des I kann alles der der für ei g) oder für d will. Wir waren e alte, die vielen

ast ein Hei ophezeiung, w eiungen übe In Stadirats thedacht und thiedenen Stad net, und wa ming der erst gen wird, m Wir sahen di ndung des Ka sela, dem sau um, der hint einem Diner gen, wir sal

len geregelt blitzsauberer